



**STADT
ASCHAFFENBURG**

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

PRESSEMITTEILUNG

19.05.2025

Beschädigungen im Naturschutzgebiet „Dörngraben bei Haibach“ Eisvogel gefährdet / Umweltamt bittet um Hinweise

Ende April hat die Stadtverwaltung im Naturschutzgebiet „Dörngraben bei Haibach“ schwere Beschädigungen festgestellt. Unbekannte haben am Ufer Abgrabungen vorgenommen und mit Hilfe von Verkehrsschildern, Leitpfosten sowie weiteren Materialien den Uferrand verbaut. Da an den Uferrändern des Dörnbachs der streng geschützte Eisvogel nistet, können dadurch Brutröhren zerstört werden. Außerdem wurden mehrere Verstöße gegen die Naturschutzgebietsverordnung begangen.

Wer Hinweise auf die Verursacher der Beschädigungen hat, kann sich an das Amt für Umwelt und Verbraucherschutz wenden, amt-fuer-umwelt-und-verbraucherschutz@aschaffenburg.de.

Bereits vor zwei Jahren hatten Spaziergänger ein künstlich erbautes Podest sowie eine mit Steinen verschlossene Bruthöhle von Eisvögeln entdeckt. Dadurch sind damals mehrere Eisvogel-Junge gestorben.

Um die besondere Tier- und Pflanzenwelt des Naturschutzgebiets zu erhalten, sind daher alle Handlungen verboten, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Gebiets oder zu einer nachhaltigen Störung führen können. So ist unter anderem verboten, bauliche Anlagen zu errichten, Abgrabungen am Ufer oder Veränderungen am Gewässer vorzunehmen, die Lebensbereiche der Tiere zu stören oder Pflanzen zu beschädigen.

Außerdem müssen Hunde an der Leine geführt werden.

Die Verordnung der Regierung von Unterfranken über das Naturschutzgebiet „Dörngraben bei Haibach“ kann unter www.aschaffenburg.de/naturschutzobjekte heruntergeladen werden. Die Stadtverwaltung bedankt sich für die Unterstützung.

**2 Bilder im Anhang: Beschädigungen im Naturschutzgebiet
(Fotos: Helena Bachmann / Stadt Aschaffenburg)**

Pressestelle
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
Telefon (06021) 330-1379 oder 330-1738
E-Mail: presse@aschaffenburg.de